

Curriculum Vitae und Bibliographie

Professor Karel Novotný, MA, Ph.D., DSc.

A. Lebenslauf

Geboren am 11. 1. 1964 in Ústí nad Labem, Tschechische Republik.

A. 1. Studium und Graduierung:

1978 - 1982 Gymnasium in Lovosice 3 Jahre, 4. Jahr und Abitur Gymnasium in Kolín.

1982 - 1983 Physik an der Mathematisch-Physikalischen Fakultät der Karls-Universität Prag.

1983 - 1989 Philosophie und Physik an der Philosophischen und an der Mathematisch-Physikalischen Fakultät der Karls-Universität Prag. Diplom (Grad: „promovierter Philosoph“).
Thema der Diplomarbeit: „Fichtes Wissenschaftslehre als Vollendung von Kants Programm einer transzendentalen Deduktion“.

1990 - 1992 Philosophie und Politikwissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt. Grad: Magister Artium. Thema der Magisterarbeit: „Geschichtlichkeit und Freiheit. Die Auseinandersetzung mit dem Historismus beim jungen Heidegger und Patočka“.

1997 – 2003 Promotionsstudium en cotutelle an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag und an der Université Paris XII – Val de Marne - Créteil. Thema der Doktorarbeit: „Natürliche Welt und Geschichte. Zu den Hauptthemen der Philosophie Jan Patočkas“ (geschrieben und verteidigt auf Deutsch). Wissenschaftliche Betreuer der Doktorarbeit: Françoise Dastur und Pavel Kouba. Verteidigt im April 2003 an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag.

Stipendien:

1990 – 1992: Studium an der Katholischen Universität Eichstätt mit einem Stipendium von der Association Jan Hus Paris (Januar-März 1990), vom KAAD (April 1990 – März 1991) und vom Rotary Klub Ingolstadt (April 1991 – März 1992).

1995: sechsmonatiger Forschungsaufenthalt in Paris mit dem Stipendium der Fondation Robert Schuman. Das Projekt: „Jan Patočka und seine französische Quellen“.

1997 – 1999: drei sechsmonatige Studienaufenthalte an der Université Paris XII - Créteil dank dem Stipendium der Französischen Regierung für das Promotionsstudium „en cotutelle“.

Akademische Grade:

Im Januar 2012 Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Univerzita Palackého in Olomouc, Fach Philosophie. Titel: Universitäts-Dozent, doc.

Im Juni 2016 Research Professor an der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik. Titel: Doctor scientiarum, DSc.

Im November 2019 Professur an der Karls-Universität Prag.

A. 2. Auszeichnungen und Preise:

Orden *Chevalier de l'Ordre des Palmes Académiques* vom Staat Frankreich für wissenschaftliche Leistung und Verdienste um die Entwicklung der akademischen und wissenschaftlichen Kooperation zwischen Tschechischer Republik und Frankreich (31. 3. 2015).

Preis der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik für die ausserordentliche wissenschaftliche Leistung (1. 10. 2014).

A. 3. Berufliche und pädagogische Tätigkeit:

1. Forschung

Seit November 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter, seit Juni 2016 Research Professor im Philosophischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik. September 1992 – Dezember 2002 Mitarbeiter des Jan Patočka Archivs. Seit dem 1. 1. 2003 in der Abteilung „Gegenwärtige kontinentale Philosophie“. Seit 2009 zusammen mit Univ.-Dozent Hans Rainer Sepp Gründer und Direktor des Mittel-Europäischen Institut für Philosophie.

Leitung und Koordination der Forschungsprojekte (Auswahl):

2004-2005. DAAD. Forschungsprojekt mit der Bergischen Universität Wuppertal „Phänomenologie im Umbruch“. Leiter des Projektes. 0,5 Millionen CZK.

2006-2009. Grant von der Grant-Agentur der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, „Subjektivitäts-Forschung zwischen der Phänomenologie und Psychotherapie“ (IAA900090603). Leiter des Projektes. 2 Millionen CZK.

Seit 2007. Erasmus Master Mundus Europhilosophie. Koordinator des Projektes an der Karls-Universität Prag. Anteil am jährlichem Budget 80.700 Euro.

2012 – 2014. Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik. „Relevanz der Subjektivität. Fragen des phänomenologischen Zugangs zu Themen der Geisteswissenschaften“ (Mit der Université Paris IV und der Polnischen Akademie der Wissenschaften). Leiter des Projektes. 1,2 Millionen CZK.

2010 -2014. Grant-Agentur der der Tschechischen Republik. „Philosophische Leiblichkeitsforschungen. Transdisziplinäre Perspektiven“ (P401/10/1164). Leiter des Projekts: 8,581 Millionen CZK.

2012 – 2016: Karls-Universität Prag. Programm „Phänomenologie und Semiotik“ (Prvouk P 18). Koordinator des Projekts. 23 Millionen CZK.

2015 - 2017: Grant-Agentur der der Tschechischen Republik. „Leben und Umwelt. Phänomenologische Verhältnisse zwischen Subjektivität und natürlichen Welt“. Leiter des Projektes. 4,9 Millionen CZK.

2016 – 2021: Karls-Universität Prag. Programm „Text und Bild in Phänomenologie und Semiotik“ (Progres Q 21). Koordinator des Projekts. Jährliches Budget cca. 5 Millionen CZK.

Forschungs-Stipendien:

1995: sechsmonatiger Forschungsaufenthalt in Paris mit dem Stipendium der Fondation Robert Schuman. Das Projekt: „Jan Patočka und seine französische Quellen“.

1999 : einmonatiger Forschungsaufenthalt im Centre des Etudes Phénoménologiques bei der Université Catholique Louvain-la-Neuve (FNRS).

2000: sechsmonatiger Forschungsaufenthalt im Rahmen des Programms „Junior Fellowship“ im Institut für die Wissenschaften vom Menschen Wien.

2005 und 2006: zweimonatige Forschungsaufenthalte in Paris dank dem Stipendium von der Fondation Maison des sciences de l'homme Paris.

2006, einmonatiger Forschungsaufenthalt im Husserl Archiv an der Universität Köln (DAAD)

2008 und 2012, zwei dreimonatige Stipendien des Erasmus Master Mundus Programs Europhilosophie an der Universidade Federal de Sao Carlos, und an der University of Memphis.

2. Lehre

Oktober 1992 - August 1995 externer Lehrbeauftragter an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag, im Institut für Philosophie und Religionistik, September 1995 - Februar 2000 wissenschaftlicher Assistent ebenda. Seit WS 2003/2004 Lehrbeauftragter, seit 2004 Assistent und seit 2012 Dozent an der Fakultät für die Geisteswissenschaften (Fakulta humanitních studií) der Karls-Universität Prag. Seit Oktober 2006 Koordinator des Programms Erasmus Master Mundus „Deutsche und französische Philosophie in Europa“ an dieser Fakultät. Seit Oktober 2009 Leiter der Abteilung „Deutsche und französische Philosophie (Europhilosophie)“ ebenda. Zum 28. November 2019 zum Professor der Philosophie genannt.

Gastprofessuren:

Université Paris VII, Mai 2000; Universidade Federal de Sao Carlos, Brazílie, Oktober - Dezember 2008; Université de Luxembourg, Mai 2009; Université de Bourgogne Dijon, Januar - Februar 2010; University of Memphis, USA, Januar - Februar 2012; Université Paris I, Januar - Februar 2015

Pädagogische Betreuung:

- a) Betreuung der Doktorarbeiten. Aktuell werden Projekte von den folgenden Studierenden der Fakultät für die Geisteswissenschaften der Karls-Universität geleitet: Martin Jiskra, Daniela Matysová, Beat Michel, John Carlo Uy, Viktor Zavřel. Vier Doktorarbeiten wurden an dieser Fakultät verteidigt: István Fazakas, Caterina di Fazio, Erika Natalia Garcia Molina und Hanna Gonzalves Trindade. Zwei Doktorarbeiten

wurden an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag verteidigt: Jan Bierhanzl und Jan Puc. Eine Doktorarbeit wurde an der Evangelischen Theologischen Fakultät der Karls-Universität Prag verteidigt: Jan Černý.

- b) Elf Magisterarbeiten wurden an der Fakultät für die Geisteswissenschaften der Karls-Universität verteidigt: Nicolas Arens, Anastasia Detistova, Petr Špecián, Josef Matoušek, Lukas Held, Jonathan Soskin, Jan Lockenbauer, Tomáš Turínek, John Carlo Uy, Erika Natalia Garcia Molina, Jiří Zelenka. Fünf Magisterarbeiten wurden an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Petr Bláha, Jiří Chotaš, Filip Grygar, Hynek Janoušek, Martin Jiskra.
- c) Drei Bachelorarbeiten wurden an der Fakultät für die Geisteswissenschaften der Karls-Universität verteidigt: Filip Žitník, Tamara Wheeler, Petr Špecián. Eine Bachelorarbeit wurde an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität verteidigt: Jan Puc.

Begutachtung von mehr als 40 Magister- und Doktorarbeiten, davon mehr als 10 im Ausland.

3. Arbeit für Öffentlichkeit. Januar 2001 bis September 2003 Mitarbeiter des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds in Prag

B. Bibliographie

A) Monographien

- *Relevance subjektivitý. Tělo a duše z hlediska fenomenologie afektivitý* (Relevanz der Subjektivität. Leib und Seele aus dem Gesichtspunkt der Phänomenologie der Affektivität). Červený Kostelec: Nakladatelství Pavel Mervart 2016, 213 s.
- *La genèse d'une hérésie. Monde, corps et histoire dans la pensée de Jan Patočka* (Bibliothèque de l'histoire de la philosophie. Nouvelle série). Paris: Vrin 2012, 184 s.
- *Neue Konzepte der Phänomenalität. Essais zur Subjektivität und Leiblichkeit des Erscheinens* (Orbis phaenomenologicus, vol. 26). Würzburg: Königshausen und Neumann, 2012. 199 s.
- *O povaze jevů. Úvod do současné francouzské fenomenologie* (Über die Natur der Erscheinungen. Einführung in die gegenwärtige französische Phänomenologie). Červený Kostelec: Nakladatelství Pavel Mervart 2010, 420 p.

B) Aufsätze

1. „Koncept hlubší korelace životní v raných rukopisech Jana Patočky“ (Konzept der tieferen Korrelation des Lebens), in: *Filosofický časopis* 65 (2017), 6, S. 833 – 853.
„Leben und Natur. Zur frühen Phänomenologie der natürlichen Welt bei Jan Patočka“, in: *Interpretationes. Studia Philosophica Europeanea* VII/ 1 (2017), Acta Universitatis Carolinae, Karolinum, Praha 2018, p. 11-29. „Welt und Natur in der frühen Phänomenologie von Jan Patočka“, in: H. R. Sepp (Hg.), *Phänomenologie und Ökologie*, Orbis Phaenomenologicus, Königshausen & Neumann, Würzburg 2019., s. 47-60. „Vita e natura nella prima fenomenologia del mondo naturale in Jan Patočka“, in: *Logoi.ph. Journal of Philosophy* IV, 12, 2018, p. 120-133. „Vie et nature: La première

- révision de la phénoménologie transcendantale dans les inédits de Jan Patočka des années 40“, in: *Alter. Revue de phénoménologie* 27, 2019, p. 43-59.
2. „Welt-Vorgegebenheit und ihre Deutungen: Von Husserl zu einer kosmologischen Wende und zurück“, in: *Acta Universitatis Carolinae. Interpretationes: Studia Philosophica Europeana*. Roč. 7, č. 2 (2017), s. 69-83.
 3. „Pohyb života a svět. O fenomenologii a metafyzice světa u Jana Patočky“ (Bewegung des Lebens und Welt. Zur Phänomenologie und Metaphysik der Welt bei Jan Patočka), in: *Reflexe* 2017, 53, S. 139-155.
 4. „Subjectivity and Embodiment in the Event of Appearing in Edmund Husserl“, in: *Dialogue and Universalism XXVI* (2016), 3, S. 169-181.
 5. „Selbst und Leib. Auseinandersetzungen mit dem deutschen Idealismus bei Husserl und Levinas“, in: *Horizon. Studies in Phenomenology* 4 (2015), 2, S. 139 – 153.
 6. „Renversements de l'intentionnalité. Subjectivité de l'apparaître mise en question par Jean-Luc Marion“, in: *Discipline filosofice XXV* (2015), 2, S. 217-229.
 7. „Husserl a otázka tělesnosti jako jádra subjektivity“ (Husserl und die Frage nach der Leiblichkeit als Kern der Subjektivität), in: *Filosofický časopis*. 63 (2015), Sondernummer 1, S. 51-60.
 8. „Die Genese einer Häresie. Epoché und Dissidenz bei Jan Patočka“, in: *Phänomenologische Forschungen* 2013, S. 165-180.
 9. „Vtělení: subjekt a tělo v díle Emmanuela Levinase“ (Inkarnation: Subjekt und Leib im Werke von E. Levinas), *Filosofický časopis* 62 (2014), Sondernummer 2: *Za hranicemi tváře. Levinas a socialita* (Jenseits dem Antlitz. Levinas und Sozialität), Hg. v. Jan Bierhanzl und Karel Novotný, S. 99-116. Polnisch: „Podmiot i ciało według Levinasa“, in: *Kwartalnik filozoficzny*, Krakow XLII (2014), 4, S. 137-151.
 10. „Subjectivity of embodiment“. *Interpretationes. Studia Philosophica Europeana*. IV (2014), 1, Acta Universitatis Carolinae, Karolinum, Praha 2014, S. 187-195.
 11. „Lidské a nelidské v Levinasově kritice Heideggera“ (Menschliches und Unmenschliches in der Kritik von Levinas an Heidegger), *Filozofia* 67 (2014), 7, S. 581-590.
 12. „Qu'est-ce qu'un phénomène? Essai sur le concept de la phénoménalité chez Marc Richir,“ *Interpretationes. Studia philosophica Europeana*. II (2012), 1, Acta Universitatis Carolinae, Karolinum, Praha 2013, S. 71-84.

13. „Liberté et incarnation. Esquisse des conditions de l'existence humaine selon Patočka“, *Chiasmi international* 15 (2013), S. 105-118.
14. „Zeitbewusstsein – ein neuer Begriff des Erscheinens bei Edmund Husserl,“ *PSYCHOLOGIK. Jahrbuch für Psychotherapie, Philosophie und Kultur* 7 (2012), S. 60-75.
15. „Körperlichkeit und Affektivität: Die Bedingungen der Möglichkeit der Leiblichkeit“, in: *Archiwum historii filozofii i mysli społecznej* 57 (2012), S. 215 – 227.
16. „Corps, corps propre et affectivité de l'homme“, in: *Etudes philosophiques* (Juillet 2011 – 3), S. 375-393. PUF Paris 2011. Zu revidierten Fassungen, siehe Nr. 41.
17. „Subjektivní pohyb těla a svět. Poznámky o fenomenologii a metafyzice tělesnosti v reflexích Jana Patočky“ (Subjektive Bewegung des Leibes und Welt. Bemerkungen zur Phänomenologie und Metaphysik der Leiblichkeit in den Reflexionen Jan Patočkas), in: *Filosofický časopis*, 58 (2011), Sondernummer 1: *Filosofie tělesnosti* (Philosophie der Leiblichkeit), S. 47-68.
18. „Fenomén a tělesnost v Merleau-Pontyho pozdním díle. Odchylka v prožitku jevu a ve fenoménu smyslového bytí“ (Phänomen und Leiblichkeit im Spätwerk Merleau-Pontys. Abweichung im Erlebnis des Erscheinens und im Phänomen des sinnlichen Seins), in: *Filozofia* 66 (2011), 3. S. 88-113.
19. „Phänomenalitätskonzepte beim frühen Husserl und in der nachklassischen Phänomenologie“, in: *Filosofický časopis* 57 (2010), Sondernummer 1: *Geburt der Phänomenologie. Edmund Husserl zu Ehren*, S. 89-111.
20. „Grenzen der klassischen Phänomenologie: das Antlitz bei E. Lévinas und das Geben, *la donation*, bei J.-L. Marion“, in: *Phainomena*, XIX (2010), Nr. 74-75, S. 125-138. Auf Tschechisch: „Co není dáno? Jean-Luc Marion a hranice fenomenologie“, in: Muránsky M. et al., *Náboženstvo a nihilismus z pohledu filozofie existencie a fenomenologie*, Filosofický ústav SAV, Bratislava 2010, S. 148-164.
21. „Husserlova fenomenologie z realistického hlediska“ (Husserls Phänomenologie aus einem realistischen Gesichtspunkt), in: *Filosofický časopis* 56 (2009), 1, S. 37 – 58.
22. „Jevení a danost. Poznámky na okraj současných konceptů fenomenality“ (Erscheinen und Gegebenheit. Randbemerkungen zu gegenwärtigen Konzepten der Phänomenalität), in: *Filozofia* 62 (2007), 5, S. 434-450.

23. „Epoché jako událost ztráty smyslu života“ (Epoché als Ereignis des Sinnverlustes des Lebens), in: *Reflexe. Časopis pro filosofii a theologii*, Praha : OIKOYMENH, 2007, 33, s. 21-32. Deutsche Version, siehe unten Nr. 43.
24. „Europa und Nacheuropa in der philosophischen Reflexion Jan Patočkas“, in: *Phainomena*, Ljubljana : Nova Revija, XVI (2007), Nr. 60-61, S. 47-60. Französisch « L'Europe et la post-Europe dans la réflexion philosophique de Jan Patočka », in: *Alter. Revue de phénoménologie* 17 (2009), S. 213-226. Italienisch in: *Pensare (con) Patočka oggi. Filosofia fenomenologica e filosofia della storia*, a cura di Mauro Carbone e Caterina Croce, Orthotes Editrice, Napoli 2012. Chinesisch in: *The Phenomenological and philosophical Research in China*, Bd. 12 (2012), Shanghai 2012. Japanisch in: Centre for Intercultural Studies, Ritsumeikan University Kyoto, 2012 und in: *Philosophie der Interkulturalität*, Bunrikaku Verlag, Kyoto 2014. Englisch in: Tava Francesco, Meacham Darian (eds.), *Thinking After Europe. Jan Patočka and Politics*, London/New York, Roman and Littlefield International, 2016, S. 301-314.
25. „Fenomén mezi intencionalitou a počítkem. Levinas a Husserl“ (Phänomen zwischen der Intentionalität und Empfindung), in: *Filozofia* 61 (2006), 8, S. 622-630.
26. „Přirozený svět a dějiny. Ke dvěma ohniskům Patočkovy filosofie“ (Natürliche Welt und Geschichte. Zu den zwei Brennpunkten der Philosophie Jan Patočkas), in: Hegelovskou stopou. K počtě profesora Milana Sobotky. (Auf Hegels Spur. Milan Sobotka zu Ehren), Karolinum Praha: Acta Universitatis Carolinae, 2003, S. 155-166.
27. „L'Esprit et la subjectivité transcendantale. Sur le status de l'époché dans les premiers écrits de Jan Patočka“, in: *Etudes phénoménologiques* 25 (1999), S. 23-37.
28. „Poznámka o metafyzice u Jana Patočky“ (Bemerkung über die Metaphysik bei Jan Patočka), in: *Kritický sborník*, 1998, S. 50.
29. „Dějinnost a svoboda. Heidegger a Patočkova raná filosofie dějin“ (Geschichtlichkeit und Freiheit. Heidegger und Patočkas frühe Geschichtsphilosophie), in: *Reflexe* 1995, 14, S. 1-36.
30. „O vnitřní svobodě“ (Über die innere Freiheit), in: *Reflexe*, 1992, 7, S.18-20.
31. „Transcendentální myšlenka a Fichtovo pojetí Já v raném Vědosloví“ (Transzendentaler Gedanke und Fichtes Auffassung des Ich in der frühen

Wissenschaftslehre), in: *Acta Universitatis Carolinae. Historica et Philosophica*, Praha 1991, S. 27-39.

C) Kapitel

32. „Die Welt und das Ereignis des Erscheinens. Bemerkungen zu einem zeitgenössischen kosmologischen Ansatz“, in: *Wohnen als Weltverhältnis. Eugen Fink über den Menschen und die Physis*, Cathrin Nielsen, Hans Rainer Sepp (eds.), Freiburg/München, Alber Verlag 2019, p. 201-222.
33. „Phänomenologie und Metaphysik der Welt“, in: *Annales de Phénoménologie – Nouvelle série*, Numéro 17/2018, p. 71-82.
34. „Corps et affectivité dans *Autrement qu’être ou au-delà de l’essence*. Transformations des concepts de la matérialité du corps“, in: *Relire Autrement qu’être ou au-delà de l’essence*, éd. par D. Cohen-Levinas et A. Schnell, Vrin, Paris 2016, S. 125-136.
35. „Leib-Körper als Kern und Grenze der Subjektivität“, in: *Kontexte des Leiblichen. Concepts of Corporeality* (edited by Nielsen, C.; Novotný, K.; Nenon, Th.), Nordhausen: Traugott Bautz, 2016, S. 71-96.
36. „Ke vztahu subjektivity a tělesnosti u Husserla“ (Zum Verhältnis der Subjektivität und Leiblichkeit bei Husserl), in: Jan Frei, Ondřej Švec et alii, *Překonávání subjektivismu ve fenomenologii* (Überwindung des Subjektivismus in der Phänomenologie), Červený Kostelec: Nakladatelství Pavel Mervart, 2015, S. 153-170.
37. “From the Pure Phenomenon to the Divergence in the Flesh. On the Transformation of the Husserlian Concept of the Phenomenality in Merleau-Ponty“, in: *Corporeity and Affectivity. Dedicated to Maurice Merleau-Ponty*, Edited by K. Novotný, P. Rodrigo, J. Slatman, S. Stoller, Boston – Leiden 2014, S. 49-68.
38. „Kacířství v Patočkově konceptu péče o duši“ (Ketzertum im Patočkas Konzept der Sorge um die Seele), in: *Filozofia a umenie žiť. Zborník vedeckých príspevkov* (Philosophie und Lebenskunst. Sammlung wissenschaftlicher Beiträge), Pavol Sucharek – Richard Šťahel (eds.), Slovenské filozofické združenie pri SAV v spolupráci s Vydavateľstvom IRIS – Vydavateľstvo a tlač, s.r.o., Bratislava a Filozofickou fakultou UKF v Nitre, 2014, S. 10-16.

39. „Tělo a afektivita. Fenomenologie a Lévinas“ (Leib und Affektivität), in: *Varia obscura*, Nakl. Pavel Mervart, Červený Kostelec 2013, S. 93-101.
40. “The Subjective Movement of Body and World: Observations on the Phenomenology and Metaphysics of Corporeality in the Reflections of Jan Patočka”, in: *Phenomenology and Human Experience*, Chun-chi Yu and Kwok-ying Lau (eds.), Verlag Traugott Bautz, Libri Nigri 14, Nordhausen 2012, S. 153-169. El mundo y el cuerpo. El movimiento de la existencia humana según Jan Patočka. In: *Aporía: revista internacional de investigaciones filosóficas*. Nr. 15 (2018), S. 4-19.
41. “Jan Patočka – Körper, Leib, Affektivität,” in: *Leiblichkeit. Begriff, Geschichte und Aktualität eines Konzepts*, ed. by E. Alloa, Th. Bedorf, C. Grüny, & T. N. Klass. Tübingen: Mohr-Siebeck (UTB) 2012, p. 81-99). Revidierte Fassung in der zweiten Auflage des Buches im Druck. Zur ersten Fassung siehe oben Nr. 16.
42. „Gegebenheit und das Wesen des Erscheinens. Jan Patočkas und Michel Henrys Konzept der Phänomenalität“, in: *Investigating Subjectivity. Classical and New Perspectives*, Gert-Jan van der Heiden, Karel Novotný, Inga Römer, László Tengelyi (eds.), Brill, Boston – Leiden 2011, S. 309-336. Tschechische Version: „Názorná evidence a zjevnost prožitku. K problému danosti jevení u Jana Patočky a Michela Henryho“ (Anschauliche Evidenz und Offenbarung des Erlebnisses. Zum Problem der Gegebenheit des Erscheinens bei Jan Patočka und Michel Henry), in: Karul, R. a kol.: *Michel Henry: život ako prelínanie subjektivity a intersubjektivity* (Michel Henry: Leben als Ineinander der Subjektivität und Intersubjektivität), Bratislava: Filozofický ústav SAV, 2009, S. 63-92. Franz. Übersetzung in: *Études philosophiques* n° 2-2017: « Descartes et la phénoménologie », S. 268-288.
43. „Epoché als Ereignis des Sinnverlustes des Lebens. Jan Patočkas Phänomenologie einer geschichtlichen Sinnerneuerung“, in: *Phänomenologie der Sinnereignisse*, Gondek H.-D., Klass T. N., Tengelyi L. (Hg.), München 2011, S. 327-339.
44. „Über die leibhaftige Subjektivität des Erscheinens: Edmund Husserl und Michel Henry“ in: *Gelebter Leib – Verkörpertes Leben*, M. Staudigl (Hg.), Königshausen und Neumann, Würzburg 2011, S. 57-72. Französisch „Sur la subjectivité de l'apparaître“, in: Karel Novotný, Taylor S. Hammer, Anne Gléonec, Petr Špecián (editors): *Thinking in Dialogue with Humanities. Paths into the Phenomenology of Merleau-Ponty*, Zeta Books, Bucarest 2010, S. 83-98.

45. Limites de la phénoménologie classique: le visage chez E. Lévinas et la donation chez Jean-Luc Marion. In: *La phénoménologie comme philosophie première*. Praha: Filosofia, 2011 - (éd.: Novotný, K.; Schnell, A.; Tengelyi, L.) S. 225-240. Deutsche Version: „Phänomenalität des Anderen. Versuch über die Phänomenalitätsauffassung bei Emmanuel Levinas“, in: *Europa und seine Anderen. Emmanuel Levinas. Edith Stein. József Tischner*, Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, René Kaufmann u. Hans Rainer Sepp (Hg.), Dresden 2010, S. 243-252.
46. „Das Problem der Gegebenheit des Erscheinens. Patočkas Konzept der Phänomenalität im gegenwärtigen Kontext“, in: *Konzepte des Phänomenalen. Heinrich Barth - Eugen Fink - Jan Patočka*, H. R. Sepp u. A. Wildermuth (Hg.), Würzburg 2010, S. 91-110.
47. „Co je fenomén? O fenomenologických diferencích“ (Was ist Phänomen? Über die phänomenologischen Differenzen), in: *Co je fenomén? Husserl a fenomenologie ve Francii* (Was ist Phänomen? Husserl und die Phänomenologie in Frankreich), Novotný K. (Hg.), Nakladatelství Pavel Mervart/Oikoyomenh, Červený Kostelec/Praha 2010, S. 355-408.
48. „Jeden svět nestačí. Merleau-Ponty, Barbaras a meze fenomenologie“ (The World is not enough. Barbara and Grenzen der Phänomenologie), in: J. Kuneš, M. Vrabec et alii, *Člověk a jeho svět. Filosofický pojem světa od novověku po dnešek* (Mensch und seine Welt. Der philosophische Begriff der Welt von der Neuzeit bis heute), Praha, Filosofia 2009, S. 357 – 381.
49. „Subjektivita jevení: intencionální a ne-intencionální fenomenologie – E. Husserl a M. Henry“ (Subjektivität des Erscheinens: intentionale und nicht-intentionale Phänomenologie), in: M. Fridmanová a K. Novotný (eds.): *Výzkumy subjektivit. Od Husserla k Foucaultovi* (Erforschungen der Subjektivität. Von Husserl zu Foucault), Nakladatelství Pavel Mervart, Červený Kostelec 2008, S. 17-46.
50. „Das Phänomen und sein Schatten. Zum Verhältnis der Phänomenalität und des Elementalen bei Maurice Merleau-Ponty“. In: *Das Elementale. An der Schwelle zur Phänomenalität*. Würzburg : Königshausen und Neumann, 2008. S. 76-90.
51. „L'ouverture du monde phénoménologique: donation ou compréhension? Sur le problème de l'apparaître comme tel chez Jan Patočka“, in : *Jan Patočka. Phénoménologie asubjective et existence*. Milano : Mimesis Edizioni, 2007. s. 9-27. Hacia el aparecer como tal en Jan Patočka.

Aporía: revista internacional de investigaciones filosóficas. -, Número especial 3 (2019), p. 69-76.

52. „Erinnerung und Zu-kunft. Zur Phänomenologie bei Jan Patočka“, in: *Aufklärungen durch Erinnerung. Selbstvergewisserung und Kritik.* Würzburg : Königshausen und Neumann, 2007. S. 103-110.
53. „Co se děje v dějinách?“ (Was geschieht in der Geschichte?), in: *Vita activa, Vita contemplativa. Janu Sokolovi k sedmdesátým narozeninám*, Josef Kružík (vyd.), UK FHS, Praha 2006, S. 21-28.
54. „Geschichtlichkeit und Freiheit“ in: *K věcem samým. Sborník Zdeňku Pincovi k šedesátým narozeninám*, Praha: UK FHS, 2005, S. 115-124.
55. Novotný, Karel - Sokol, Jan, „Patočka, penseur d'une dissidence philosophique et politique“, in : *Dissidences*, éd. par Ch. Delsol et J. Nowicki, Paris PUF, 2005. S. 15-33.
56. „Die Transzendentalität der Welt: Epoché und Reduktion bei Jan Patočka“, in: *Epoché und Reduktion. Formen und Praxis der Reduktion in der Phänomenologie*, Hg. von R. Kühn und M. Staudigl. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2003. S. 153-175.
57. „Jan Patočka o zjevování jako takovém: fenomenologie nebo metafyzika?“ (Jan Patočka über das Erscheinen als solches: Phänomenologie oder Metaphysik?), in: *Fenomenologie v pohybu.* Hg. von I. Blecha, Olomouc: Univerzita Palackého, 2003. S. 109-121.
58. „Weltliches Leben und Geist. Person, Gemeinschaft und Identität bei Jan Patočka“, , in: *Person, Community and Identity*, Hg. von I. Copoeru. M. Diaconu und D. Popa, Cluj-Napoca, University Cluj-Napoca, House of the Book of Science 2003, S. 126-140
59. „Struktur des Erscheinens und endliche Freiheit. Einführung zu den Texten des Bandes“, in: Jan Patočka, *Vom Erscheinen als solchem. Texte aus dem Nachlaß*, Helga Blaschek Hahn u. Karel Novotný (Hg.), Alber Verlag Freiburg/München 2000, S. 11 - 35.
60. „Geschichte Europas als Problem. Jan Patočkas doppeldeutiges Verhältnis zum Geist Europas“, In: *Proceedings of Junior Visiting Fellows Conference of the IWM (2000)*, Vol. XI. *Extraordinary Times*, ed. by Stephen Dawson, Jyoti Mistry, Thomas Schramme, IWM, Vienna 2001; auf Russisch „Istoria Evropy kak problema.

Dvojtvennoje otnošenje Jana Patočky k duchu Evropy“, in: Jan Patočka, *Eretičeskoje esse o filosofii istorii*, Minsk, I. S. Logvinov 2008, S. 190 – 203.

61. „Erscheinung des Ganzen. Jan Patočkas phänomenologische Philosophie der 30 Jahren“, in: Jan Patočka Bibliographie-Texte-Dokumente, Hg. von H. R. Sepp u. L. Hagedorn, Alber Verlag Freiburg/München 1999, S. 136-169.
62. „Historicité et alterité. La philosophie de l'histoire chez Jan Patočka entre 1934 et 1954“, in: *Journal for Human Studies* I (1998), Soul, South Korea, S. 21 – 35; Ital. Übersetzung „Storicita e alterita. La filosofia della storia in Jan Patočka tra il 1934 et il 1954“, in: *L'heredita philosophica di Jan Patočka. A vent'anni dalla comparsa*, D. Jervolino (Hg.), Napoli 1999, S. 109-130.

D) Editionen

1. *Surpuissance et finitude. Barbaras aux limites de la phénoménologie*, A. Dufourcq et K. Novotný (eds.), Vrin, Paris 2018 (im Druck).
2. *The Idea of the Lifeworld in Edmund Husserl*, K. Novotný and H. Trindade (eds.), in: *Interpretationes. Studia Philosophica Europeanea* Vol. VIII, 2018, Nr. 1, Acta Universitatis Carolinae, Karolinum, Praha 2018.
3. *Life and Environment in the Philosophy of Jan Patočka*, J. Homolka and K. Novotný (eds.), in: *Interpretationes. Studia Philosophica Europeanea* Vol. VII, 2017, Nr. 1, Acta Universitatis Carolinae, Karolinum, Praha 2018.
4. *Kontexte des Leiblichen*, Hg. von Cathrin Nielsen, Karel Novotný und Thomas Nenon, Traugott Bautz, Nordhausen 2016.
5. *Hommage à László Tengelyi*, Karel Novotný et István Fazakas (eds.), in: *Interpretationes. Studia Philosophica Europeanea* Vol. V, 2015, Nr. 2, Acta Universitatis Carolinae, Karolinum, Praha 2018.
6. *Corporeity and Affectivity. Dedicated to Maurice Merleau-Ponty*, Edited by K. Novotný, P. Rodrigo, J. Slatman, S. Stoller, Boston – Leiden 2014.
7. *Za hranicemi tváře. Levinas a socialita* (Jenseits dem Antlitz. Levinas und Sozialität), Jan Bierhanzl und Karel Novotný (eds.). *Filosofický časopis* 62 (2014), Sondernummer 2.

8. *Investigating Subjectivity. Classical and New Perspectives*, Edited by Gert-Jan van der Heiden, Karel Novotný, Inga Römer, László Tengelyi, Brill, Boston – Leiden 2011.
9. *Phénoménologie comme philosophie première*, Karel Novotný, Alexander Schnell and László Tengelyi (editors), Filosofia/Association pour la promotion de la phénoménologie, Prague/Amiens 2011.
10. *Thinking in Dialogue with Humanities. Paths into the Phenomenology of Merleau-Ponty*, Karel Novotný, Taylor S. Hammer, Anne Gléonec, Petr Špecián (editors), Zeta Books, Bucarest 2010.
11. Ludwig Landgrebe, *Der Begriff des Erlebens. Ein Beitrag zur Kritik unseres Selbstverständnisses und zum Problem der seelischen Ganzheit*, Novotný, K. (Hrsg.), Würzburg 2010.
12. *Co je fenomén? Husserl a fenomenologie ve Francii* (Was ist Phänomen? Husserl und die Phänomenologie in Frankreich), Novotný K. (Hg.), Nakladatelství Pavel Mervart/Oikoymenh, Červený Kostelec/Praha 2010, 420 S.
13. *Výzkumy subjektivity. Od Husserla k Foucaultovi* (Erforschungen der Subjektivität. Von Husserl zu Foucault), M. Fridmanová a K. Novotný (eds.), Nakladatelství Pavel Mervart, Červený Kostelec 2008.
14. *Aufklärungen durch Erinnerung. Selbstvergewisserung und Kritik*, Frauke Kurbacher, Karel Novotný und Karin Wendt (Hrsg.), Würzburg: Königshausen und Neumann, 2007.
15. Jan Patočka, *Vom Erscheinen als solchem. Texte aus dem Nachlaß*, Helga Blaschek Hahn und Karel Novotný (Hg.), Alber Verlag Freiburg/München 2000.
16. *Jan Patočka. Bibliografie 1928 - 1996*. Hg. von J. Němec, D. Souček, I. Chvatík, K. Novotný, V. Schifferová und L. Švandová, Praha: Oikoymenh, 1997. 303 S.

E) Übersetzungen

1. Emmanuel Levinas, „Proximité et langage“, in: Emmanuel Levinas, *Objevování existence s Husserlem a Heideggerem*, Červený Kostelec: Pavel Mervart, 2014.
2. Marc Richir, „Le sens de la phénoménologie dans *Le Visible et l'invisible*“, in: Fulka, J. - Tesková, A. (vyd.), *Merleau-Ponty: Založení a podstata*, OIKOYMENH, Praha 2012.

3. Edmund Husserl, *Logische Untersuchungen*, V. Buch „Über die intentionalen Erlebnisse und ihre Inhalte“, in: Edmund Husserl, *Logická zkoumání II/1*, OIKOYMENH, Praha 2011.
4. Michel Henry, „Phénoménologie matérielle et phénoménologie hylétique“; Marc Richir, „Qu'est-ce qu'un phénomène?“; Jocelyn Benoist, „Qu'est-ce qui est donné? La pensée et l'événement“, in: K. Novotný (vyd.): *Co je fenomén? Husserl a francouzská fenomenologie*, (Was ist Phänomen? Husserl und die Phänomenologie in Frankreich), Novotný K. (Hg.), Nakladatelství Pavel Mervart/Oikoymenh, Červený Kostelec/Praha 2010.
5. Hans Dieter Gondek, „Recht, Gerechtigkeit, Dekonstruktion. Derrida liest Benjamin“, in: *Lidé města*, 20 (2006), 4, S. 35-48.
6. Jan Patočka, Texte aus dem Nachlaß aus dem Zusammenhang mit den *Ketzerischen Essais zur Philosophie der Geschichte*, in: Jan Patočkas, *Sebrané spisy Jana Patočky, Péče o duši*, Bd. III, Hg. von I. Chvatík und P. Kouba, OIKOYMENH, Praha 2003.
7. Jan Patočka, *Vom Erscheinen als solchem. Texte aus dem Nachlaß*, Helga Blaschek-Hahn und Karel Novotný (Hg.), Alber Verlag Freiburg/München 2000. Übersetzung der Texte aus dem Tschechischen ins Deutsche, zusammen mit Helga Blaschek-Hahn.
8. Immanuel Kant, *Zum Ewigen Frieden*. In: I. Kant, *K věčnému míru. O obecném rčení: co je správné v teorii, nemusí se hodit pro praxi*. Praha 1999. Wiederabgedruckt in: I. Kant, *Studie k dějinám a politice*, Oikoymenh, Praha 2013.
9. S. Ricoeur, „Jan Patočka: de la philosophie du monde naturel à la philosophie de l'histoire“, in: *Filosofický časopis* 45 (1997), 5, S. 742-749.
10. Herta Nagl-Docekal, „Läßt sich eine Geschichtsphilosophie tropologisch begründen?“ In: *Reflexe* 1997, 16, S. 66-72.
11. John Rawls, „Justice as fairness“, in: *Reflexe* 1993, 13, S. 1–31.

E) Recensionen:

1. Alexis Philonenko, *Henri Bergson*. Paris 1992, in: *Reflexe* 1996, 14, S. 79-82.
2. Renaud Barbaras, *Le Désir et la distance*. Paris 1999, in: *Journal Phänomenologie* 2001, 16, S. 23-25.

3. Salomon Malka, *Lévinas. La vie et la trace*. LC Lattès, Paris 2002, in: *Lidé města* 15 (2005), 1, S. 245-249.
4. Jacques Derrida, *Tradice vědy a skrývání smyslu*. OIKOYMENH, Praha 2003, in: *Lidé města* 16 (2005), 2, S. 261-266.
5. Ivan Blecha, *Fenomenologie a kultura slepé skvrny*, Triton, Praha 2002, in: *Lidé města* 17 (2005), 3, S. 237-248.